



Auch in der Eifel – für viele der beste Lauf der Deutschen Rallyemeisterschaft – sammelten der Roxeler Matthias Beckwermert und Franser Ralph Edelmann wieder wichtige Punkte im Junior-Cup. Foto: PD

# Wieder ein Schritt nach vorn

Rallye: Beckwermert driftet trotz Getriebeproblemen auf den neunten Platz

**MÜNSTER • Erneut hat der Roxeler Matthias Beckwermert im ADAC-Rallye-Junior-Cup einen Schritt nach vorne gemacht.**

Bei der Eifelrallye – einem Lauf zur Deutschen Meisterschaft – fuhr der Fahrer des Rallyecrossclubs (RCC) Münster trotz technischer Probleme auf den neunten Platz in seiner Klasse und verbesserte sich im Junior-Cup auf den zehnten Rang – ein sehr gutes Ergebnis für einen Rallye-Neuling.

Beckwermert beginnt mit seinem Beifahrer Ralph Edelmann sogar zu experimentieren. „Nachdem wir die ersten Rallyes mit einem dynami-

schon Aufschrieb gearbeitet haben, haben wir nun erstmals für die Erstellung eines statischen Aufschriebs entschieden“, erklärt der VW-Polo-Fahrer. Dabei werden nicht mehr die vermutlich fahrbaren Geschwindigkeiten der Kurven notiert, sondern die Kurvencharakteristik. Dies verlangt zwar mehr mentale Vorbereitung, hilft aber gerade bei widrigen Witterungsbedingungen, wenn das ursprüngliche Tempo nicht mehr gefahren werden kann.

Doch so eine Umstellung kostet erst einmal Zeit. „Waren wir bei der Saarland-Rallye auf der ersten Etappe noch die viertbeste Zeit gefahren,

so landeten wir mit neuem Aufschrieb nun zunächst sehr weit hinten im Feld“, musste der RCC-Pilot zunächst einmal feststellen. Doch schon in der zweiten Wertungsprüfung (WP) fand Beckwermert langsam Vertrauen in den neuen Schrieb.

Der zweite Tag startete trocken. Bereits eine Prüfung später begannen aber die ersten Probleme für Beckwermert/Edelmann. Die Gänge ließen sich nicht mehr regulär schalten. Im anschließenden Service gab es ständige Blicke zum bewölkten Himmel. Welche Reifen sollte man wählen? Doch Rallye ist irgendwie familiär. „Cyrille, Teammitglied

beim gegenüber platzierten Peugeot-Werksteam, kam zu mir und sagte, dass es auf der WP 8 bereits regnete. So fiel die Entscheidung dann kurzfristig auf Intermediates“, freute sich der Münsteraner über die unerwartete Hilfe.

Leider bekamen er und sein Team die Getriebeprobleme nicht mehr in den Griff, und so lief es darauf hinaus, dass fünf Wertungsprüfungen nur mit einem Gang zurückgelegt werden mussten konnten. Doch durch viele Ausfälle der Konkurrenz rettete Beckwermert Platz neun noch ins Ziel und verbesserte sich somit auf den zehnten Gesamtplatz im Junior-Cup verbessern. • gm